

## Lehrerfortbildung am Montag, den 19. August 2019

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Praxis erleben

Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Silberlaube

<b>Teil 1</b>	<b>Einführung</b>
<b>15:00 – 15:35</b>	<b>Lehren &amp; lernen für eine zukunftsfähige Welt</b> <b>Forschungszentrum für Umweltpolitik</b> Karola Braun-Wanke & Judith Hübner
<b>15:35 – 16:30</b>	<b>BNE Lernstationen Teil 1</b> <b>P a u s e</b>
<b>16:50 – 17.45</b>	<b>BNE Lernstationen Teil 2</b> In drei praktischen Stationen lernen Sie in Grundzügen Projekte, außerschulische Lernorte sowie fächerübergreifende Konzepte und Methoden kennen, die Ihre Schülerinnen und Schüler befähigen, in globalen Zusammenhängen zu denken und nachhaltige Handlungsalternativen zu entwickeln. Zwei der präsentierten Stationen werden im Programm der <i>SchülerUni</i> im September 2019 angeboten und können für Ihre Klasse gebucht werden.
<b>Lernstation 1</b>	<b>Die Kleinen wieder groß machen – Insekten in Berlin entdecken und schützen</b>
<p>Die Vielfalt der Insekten ist erstaunlich: Schätzungen zufolge kriechen, flattern und laufen rund 33.000 verschiedene Insektenarten in Deutschland. Davon leben alleine in Berlin zwischen 20.000 bis 30.000 Arten. Leider ist diese Vielfalt stark gefährdet. Wie können Kinder und Schulen dazu beitragen, diese Insektenvielfalt zu schützen? Wie können sie die verschiedenen Arten bestimmen und unterscheiden? In dieser Lernstation lernen Sie die kostenlose NABU-App „Insektenwelt“ kennen, mit der Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern die häufigsten heimischen Insekten bestimmen, kartieren und melden können. Sie erfahren, wie Sie mit Ihren Kindern eine Wiese für Schmetterlinge anlegen und Nisthilfen für Wildbienen bauen können. Dieses Thema eignet sich zur Erarbeitung des Themenfeldes Pflanzen, Tiere, Lebensräume (NaWi 5/6). <i>Meike Lechler, Naturschutzjugend im NABU, Berlin</i></p>	
<b>Lernstation 2</b>	<b>Teacher train the teacher: Wie viel Fairness und Kinderrechte stecken im Kaffee?</b>
<p>In dieser Lernstation beschäftigen wir uns mit dem Thema Kaffee. Wussten Sie, dass 80 Prozent des Kaffees überwiegend von Bauernfamilien auf kleinen Anbauflächen produziert werden? Viele dieser Familien können aber trotz harter Arbeit kaum davon leben und verdienen pro Tag nur knapp mehr als einen Dollar. In dieser Lernstation erwartet Sie ein Kaffeeparkour: Dort erfahren Sie, wie Kaffee geerntet, gehandelt, geröstet und gemahlen wird. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie und ob ein „fairer Handel“ möglich ist, der die Kaffeebauern fair entlohnt und ein menschenwürdiges Dasein ermöglicht. In einem Rollenspiel schlüpfen wir in die Rollen von Familienangehörigen, die im fairen und im konventionellen Kaffeeanbau arbeiten. Dabei entdecken Sie, wie und ob Kinderrechte eingehalten werden. Dieses Thema eignet sich u. a. zur Erarbeitung des Themenfeldes Ernährung (im Fächerverbund GeWi 5/6 – NaWi 5/6) und Kinderwelten (GeWi 5/6) <i>Elke Anders, Lehrerin, Pädagogische Beratungsstelle im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem und Schulberaterin für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Verbund II und Heike Kammer, freie Referentin, Puppenspielerin und Friedensaktivistin</i></p>	
<b>Lernstation 3</b>	<b>Teacher train the teacher: Nicht auf die lange Bank!</b>
<p>Ob Papier, Pappe &amp; Co. als Plastikersatz oder Holz als Baumaterial – Holz ist ein allgegenwärtiger und stark nachgefragter (nachwachsender) Rohstoff. Doch wie lange braucht eine Baumart, um nachzuwachsen? Welche sind unter den veränderten Klimabedingungen für welchen Standort besonders geeignet? Wie können wir die Lebenszyklen der Ressource Holz verlängern und sinnvoll</p>	

nachnutzen? Am Beispiel der Ökobilanz einer Schulbank gehen wir diesen Fragen auf den Grund. Den Kindern wird die Bedrohung der Wälder vor der Haustür u. a. am Beispiel vertrocknender und brechender Berliner Stadtbäume und den verheerenden Waldbränden in Brandenburg aufgezeigt. Von hier schlagen wir einen Bogen zur global agierenden Initiative *Plant-For-The-Planet*. Diese dient uns als Beispiel für nachhaltiges und handelndes Lernen. Dadurch arbeiten wir sowohl an dem Nawi-Themenfeld Pflanzen, Tiere, Lebensräume als auch an den Gewi-Feldern Demokratie und Mitbestimmung als auch Arbeiten um zu leben – leben um zu arbeiten des Rahmenlehrplans.  
*Gritt Stavenhagen, Lehrerin, Kreativitätspädagogin, BNE-Beauftragte, Kreativitätsgrundschule Berlin-Karlshorst*

Ca. 17.45 – ca.  
18.15

**Kurzes Resümee/Ende der Veranstaltung**

Anmeldung per E-Mail: [juhuebner@zedat.fu-berlin.de](mailto:juhuebner@zedat.fu-berlin.de)

**Veranstaltungsort:** Seminarzentrum, Freie Universität Berlin, Silberlaube,  
 Otto-von-Simson-Straße 26 , 14195 Berlin, U-Bahnhof: Dahlem-Dorf

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Lehrerfortbildung im Rahmen der *SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz* an.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur **SchülerUni**, die vom **9. bis 13. September 2019** stattfindet, besonders berücksichtigt. Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Vorname, Name	
Name der Schule	
Adresse der Schule	
E-Mail Adresse privat und Telefonnummer/Handynummer (privat), <i>um individuell Kontakt wegen der Vergabe der Workshops aufnehmen zu können</i>	

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift

**Kontakt:**

Karola Braun-Wanke & Judith Hübner  
 Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)  
 Ihnestr. 22, 14195 Berlin  
 E-Mail: [juhuebner@zedat.fu-berlin.de](mailto:juhuebner@zedat.fu-berlin.de)  
[www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)